Deutscher Bundestag **Drucksache 18/8521**

18. Wahlperiode 17.05.2016

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annette Groth, Inge Höger, Ulla Jelpke, Katrin Kunert, Harald Petzold (Havelland), Kathrin Vogler und der Fraktion DIE LINKE.

Zur Lage und Entwicklung der Menschen- und Bürgerrechte in Ägypten

Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Wissenschaftler berichten wie ägyptische Aktivisten zunehmend über die schlechte Lage der Menschen- und Bürgerrechte in Ägypten. Laut unterschiedlichen Quellen sitzen Zehntausende in den Gefängnissen, das Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit ist stark eingeschränkt, Gewerkschaften, NGOs, ausländische Stiftungen, Presse, Intellektuelle und Künstler sind in ihrer Arbeit massiven Einschränkungen unterworfen. Investigative Journalisten, Wissenschaftler und Aktivisten werden teils ins Gefängnis gesperrt, teils an der Ein- oder Ausreise gehindert (vgl. u. a. Bundestagsdrucksache 18/7511). Hunderte (teils Anhänger der inzwischen verbotenen Muslimbruderschaft, teils aber auch radikale Terroristen, die sich dem Islamischen Staat – IS – und seinen „Verbündeten“ angeschlossen haben), wurden zum Tod verurteilt; viele Urteile sind inzwischen aufgehoben und ein Wiederaufnahmeverfahren angeordnet worden (www.tagesschau.de/ausland/aegypten-hebt-todesurteile-auf-101.html), andere wurden bereits vollstreckt.

Ägyptens nationale Sicherheit wird seit Jahren durch den IS-Ableger „Wilayat Sinai“ (zuvor „Ansar Bayt al-Maqdis“) massiv bedroht. Dass die verschärften Antiterrorgesetze auch gegen friedliche, aber der Regierung missliebige Kritiker angewandt werden, geht aus Sicht der Fragesteller allerdings weit über eine Bekämpfung dieser realen Bedrohung hinaus und gilt als Unterdrückung der Opposition und als Bekämpfung der Zivilgesellschaft.

Die Fragestellerinnen und Fragesteller sind sich der Tatsache bewusst, dass die Missachtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Kritikern der Regierung keinesfalls eine Erfindung der Regierung Al-Sisi sind. Ägypten war auch zu Zeiten der Präsidenten Hosni Mubarak und Muhammad Mursi für willkürliche Verhaftungen, Folter, das Verschwindenlassen von Menschen und immens hohe Haftstrafen gegen Regierungskritiker bekannt.

Vor dem Hintergrund der zunehmend enger werdenden Beziehungen zwischen Ägypten und Deutschland und der gerade erst erfolgten – in diesem Jahr bereits dritten – Reise des Bundesministers für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, nach Ägypten, auf der er von ca. 100 Unternehmensvertretern begleitet wurde sowie der Reise des Bundesministers des Auswärtigen, Dr. Frank-Walter Steinmeier, in das Land Anfang Mai 2016 möchten sich die Fragestellerinnen und Fragesteller ein aktuelles Bild über die Entwicklung und Lage der Menschen- und Bürgerrechte in Ägypten machen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hat sich die Menschenrechtslage in Ägypten nach Kenntnis der Bundesregierung seit der Machtübernahme durch das ägyptische Militär im Juli 2013 verschlechtert, verbessert oder verstetigt?
2. Hat sich die Menschenrechtslage in Ägypten nach Kenntnis der Bundesregierung seit der Wahl Abdel Fattah Al-Sisis zum Präsidenten im Mai 2014 verschlechtert, verbessert oder verstetigt?
3. Wie viele Menschen waren nach Kenntnis der Bundesregierung in Ägypten jährlich im Schnitt während der Präsidentschaft Hosni Mubaraks inhaftiert?
4. Wie viele Menschen waren nach Kenntnis der Bundesregierung in Ägypten jährlich im Schnitt während der Präsidentschaft Muhammad Mursis inhaftiert?
5. Wie viele Menschen waren nach Kenntnis der Bundesregierung in Ägypten jährlich im Schnitt während der Präsidentschaft Abdel Fattah Al-Sisis inhaftiert?
6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die ägyptische Gesetzgebung in Bezug auf NGOs und ausländische Stiftungen während der Präsidentschaft Hosni Mubaraks entwickelt?
7. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die ägyptische Gesetzgebung in Bezug auf NGOs und ausländische Stiftungen während der Präsidentschaft Muhammad Mursis entwickelt?
8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die ägyptische Gesetzgebung in Bezug auf NGOs und ausländische Stiftungen während der Präsidentschaft Abdel Fattah Al-Sisis entwickelt?
9. Wie gestaltete sich nach Kenntnis der Bundesregierung der tatsächliche Umgang mit NGOs jeweils unter den Präsidenten Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi?
10. Wie hat sich der Umgang mit Wissenschaftlern, Künstlern, Journalisten und regierungskritischen Aktivisten nach Kenntnis der Bundesregierung während der Präsidentschaft Hosni Mubaraks insbesondere in Bezug auf Reisefreiheit, Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit entwickelt?
11. Wie hat sich der Umgang mit Wissenschaftlern, Künstlern, Journalisten und regierungskritischen Aktivisten nach Kenntnis der Bundesregierung während der Präsidentschaft Muhammad Mursis insbesondere in Bezug auf Reisefreiheit, Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit entwickelt?
12. Wie hat sich der Umgang mit Wissenschaftlern, Künstlern, Journalisten und regierungskritischen Aktivisten nach Kenntnis der Bundesregierung während der Präsidentschaft Abdel Fattah Al-Sisis insbesondere in Bezug auf Reisefreiheit, Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit entwickelt?
13. Haben Folter und unmenschliche Behandlung in Ägypten nach Kenntnis der Bundesregierung nach der Wahl Muhammad Mursis im Vergleich zur Zeit Mubaraks zugenommen, abgenommen oder sich verstetigt?
14. Haben Folter und unmenschliche Behandlung in Ägypten nach Kenntnis der Bundesregierung seit der Machtübernahme durch das ägyptische Militär sowie nach der Wahl Abdel Fattah Al-Sisis zum Präsidenten zugenommen, abgenommen oder sich verstetigt?
15. Wie viele Fälle von Verschwindenlassen waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils während der Präsidentschaft Hosni Mubaraks, Muhammad Mursis und Abdel Fattah Al-Sisis pro Jahr zu verzeichnen (bitte nach Präsidenten aufschlüsseln)?

16. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Ägypten durch Folter, Niederschlagung von Protesten oder andere Handlungen Staatsbediensteter während der Präsidentschaft Hosni Mubaraks im Schnitt jährlich getötet (bitte auch indirekt auf Handlungen Staatsbediensteter wie z. B. auf die Verweigerung medizinischer Behandlung in Haft zurückführbare Tode einbeziehen)?

17. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Ägypten durch Folter, Niederschlagung von Protesten oder andere Handlungen Staatsbediensteter während der Präsidentschaft Muhammad Mursis im Schnitt jährlich getötet (bitte auch indirekt auf Handlungen Staatsbediensteter wie z. B. auf die Verweigerung medizinischer Behandlung in Haft zurückführbare Tode einbeziehen)?

18. Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Ägypten durch Folter, Niederschlagung von Protesten oder andere Handlungen Staatsbediensteter während der Präsidentschaft Abdel Fattah Al-Sisis im Schnitt jährlich getötet (bitte auch indirekt auf Handlungen Staatsbediensteter wie z. B. auf die Verweigerung medizinischer Behandlung in Haft zurückführbare Tode einbeziehen)?

19. Wie hat sich die (Un-)Freiheit, unabhängige Gewerkschaften zu gründen und sich in ihnen zu engagieren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils unter den Präsidenten Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi entwickelt (bitte nach Präsidenten aufschlüsseln)?

20. Wie beurteilt die Bundesregierung die Freiheit der Wahl(en) zu den Präsidentschaften Hosni Mubaraks und zur Präsidentschaft Muhammad Mursis sowie Abdel-Fattah Al-Sisis?

21. Wie beurteilt die Bundesregierung Vorwürfe von Wahlfälschung in Bezug auf die Wahl(en) zum Präsidenten Hosni Mubaraks, Muhammad Mursis und Abdel Fattah Al-Sisis?

22. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die tatsächliche prozentuale Zustimmung zu den Präsidenten Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi (bitte je Präsident auflisten und ins Verhältnis zu den offiziellen ägyptischen Wahlergebnissen setzen)?

23. Wie beurteilt die Bundesregierung die Entwicklung der sozialen Lage sowie die Durchführung sozialer Reformen unter den Präsidenten Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi?

24. Wie beurteilt die Bundesregierung die jeweiligen Anstrengungen der Präsidenten Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi, die hohe Analphabetenrate in Ägypten zu senken?

25. Wie beurteilt die Bundesregierung den jeweiligen Grad an Religionsfreiheit jeweils unter den Präsidenten Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi?

26. Wie beurteilt die Bundesregierung die Menschenrechtslage von LGBTI-Personen in Ägypten jeweils unter den Präsidenten Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi?

27. Welche konkreten Schritte hat die Bundesregierung unternommen, um den Diskriminierungen und der Verfolgung von (Haft, andere Strafen und alltägliche Angriffe) LGBTI-Personen in Ägypten entgegenzuwirken?

28. Wie beurteilt die Bundesregierung den Umgang mit Geflüchteten durch die jeweiligen Regierungen unter Hosni Mubarak, Muhammad Mursi und Abdel Fattah Al-Sisi?

29. Wie beurteilt die Bundesregierung die aktuelle Lage auf dem Sinai in Bezug auf Terrorismus, das Vorgehen der Armee und insbesondere in Bezug auf die Wahrung der Menschen- und Bürgerrechte der dortigen Bevölkerung?
30. Findet nach Kenntnis der Bundesregierung weiterhin Menschen- und/oder Organhandel auf dem Sinai statt, und wenn nein, wer oder was bedingte die Beendigung des Festhaltens, Folterns und Tötens von zehntausenden Menschen in diesem Gebiet, und wohin sind die Menschen- und Organhändler nach Kenntnis der Bundesregierung ausgewichen?
31. Was unternimmt die Bundesregierung, um die Opfer des Menschen- und Organhandels auf dem Sinai zu unterstützen und die Täter zu bestrafen?
32. Wie viele ägyptische Zivilisten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten fünf Jahren in Ägypten durch terroristische Angriffe getötet (bitte nach Jahren und jeweiliger Anzahl der Opfer auflisten)?
33. Wie viele ägyptische Soldaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten fünf Jahren in Ägypten durch terroristische Angriffe getötet (bitte nach Jahren und jeweiliger Anzahl der Opfer auflisten)?
34. Inwiefern haben Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel sowie Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier die Lage der Bürger- und Menschenrechte in Ägypten während ihrer jüngsten Reisen nach Ägypten in Gesprächen mit der ägyptischen Regierung thematisiert?
35. Welche Bürger- und Menschenrechtsverletzungen haben der Bundeswirtschafsminister und der Bundesaußenminister mit wem bei ihren jüngsten Reisen nach Ägypten konkret angesprochen?
36. Haben der Bundeswirtschaftsminister und der Bundesaußenminister während ihrer jüngsten Reisen nach Ägypten beispielhaft auch die Einreiseverweigerung für den ägyptischstämmigen deutschen Staatsbürger Atef Botros und/oder die Verhaftung und Verurteilung des in Deutschland lebenden Ägypters Dr. Ahmed Said angesprochen?

    Wenn ja, welche Antworten haben der Bundeswirtschaftsminister und/oder der Bundesaußenminister hierauf erhalten?
37. Haben der Bundeswirtschaftsminister und der Bundesaußenminister bei ihren jüngsten Ägyptenreisen bei ihren ägyptischen Gesprächspartnern die drohende Schließung des Al-Nadeem-Zentrums für die Rehabilitierung von Opfern staatlicher Gewalt und Folter angesprochen?
38. Welche Informationen liegen der Bundesregierung über die drohende Schließung des Al-Nadeem-Zentrums für die Rehabilitierung von Opfern staatlicher Gewalt und Folter vor, und wäre eine Schließung des Zentrums nach Ansicht der Bundesregierung unter Berücksichtigung der ihr vorliegenden Informationen legitim?
39. Wäre die Bundesregierung bereit, in Ägypten Demokratieschulungen z. B. für Lehrer und Sicherheitskräfte durchzuführen, sofern die ägyptische Regierung eine entsprechende Anfrage stellen würde?
40. Welche konkreten Vereinbarungen wurden während der jüngsten Ägyptenreise von Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier getroffen (bitte umfassend ausführen)?
41. Welche konkreten Vereinbarungen wurden während der jüngsten Ägyptenreise von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel getroffen (bitte umfassend ausführen)?

42. Wurden während der jüngsten Ägyptenreise des Bundeswirtschaftsministers auch Rüstungskooperationen oder Rüstungsexporte in das Land vereinbart?

    Wenn ja, welche genau, und in welchem Umfang?

43. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass nach Ägypten gelieferte Rüstungsgüter auch gegen die ägyptische Zivilgesellschaft oder gegen Zivilisten im Jemen angewandt werden?

Berlin, den 17. Mai 2016

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333